



# Zeitmaschine.

Landesgeschichtsforum Bayern 2010

München 21. Juli – 23. Juli 2010





## Grußwort

Landesgeschichte, zumal unsere bayerische Landesgeschichte, ist mannigfaltig und bunt, sie zeugt von kultureller Vielfalt, von kraftvollem künstlerischem Ausdruck, von Gegen- und Miteinander, schlicht von der Vielgestalt menschlicher Existenz. Die Geschichte des eigenen Umfeldes, der eigenen Region, des eigenen Landes ist ein guter Ansatzpunkt für das Verstehen historischer Zusammenhänge, aber auch für die Erfahrung der ganz persönlichen-individuellen Identität. Sie kann eine geistige Beheimatung im besten Sinne bieten.

Geschichte geht alle an. Wer von der Vergangenheit nichts weiß, kann die Gegenwart nicht deuten und die Zukunft nicht gestalten. Geschichte ist nichts Staubtrockenes. Um sie kennenzulernen, genügen keineswegs Bücher und das Internet; es bedarf der Begegnung vor Ort und des kommunikativen Austauschs der an Geschichte Interessierten untereinander. Geschichte wird besonders wirkungsvoll vermittelt, wenn man sie sehen und hören kann.

„Zeitmaschine. Landesgeschichtsforum Bayern 2010“ wird heuer erstmals in Bayern veranstaltet, der Auftakt der Veranstaltungsreihe findet in der Landeshauptstadt München statt. Die „Zeitmaschine“ soll im Abstand von mehreren Jahren weiter durch ganz Bayern „reisen“. Durch eine Vielzahl unterschiedlichster thematischer und medialer Angebote wird die Vielfalt bayerischer Geschichte erlebbar, aber auch das breite Spektrum der Auseinandersetzung mit Geschichte konkret anschaulich. Dabei tritt neben das Ernsthafte auch das Heitere, neben das Reflektierte das Sinnliche.

Sie sind zu dieser Veranstaltung sehr herzlich eingeladen.

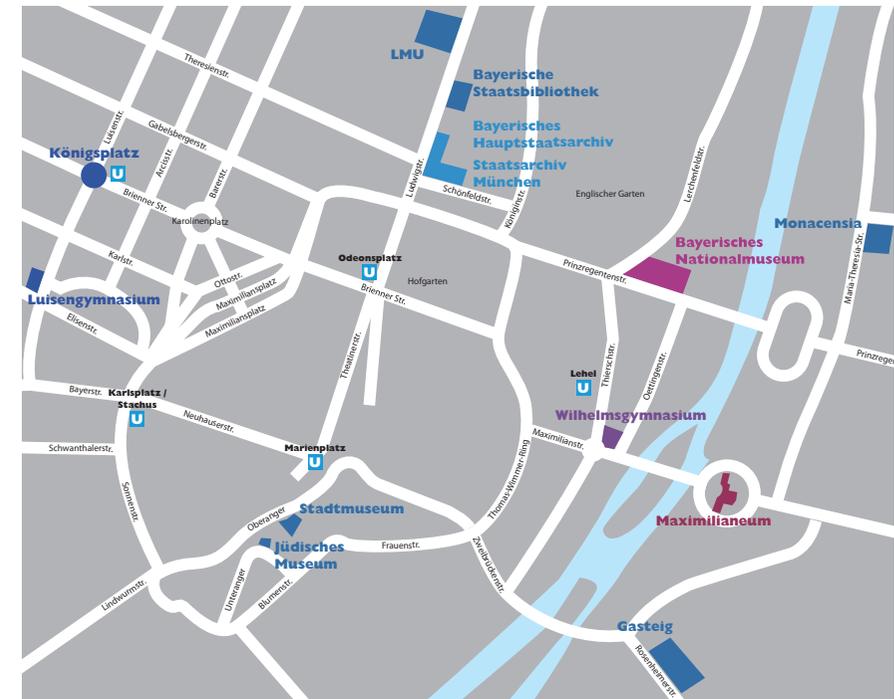


Dr. Ludwig Spaenle  
Bayerischer Staatsminister für Unterricht und Kultus

## Inhaltsverzeichnis

Eröffnungsveranstaltung	S. 4
Ausstellungen	S. 5-6, 16, 17, 19
Diskussionen und Vorträge	S. 4, 6, 9, 16, 17
Schule und Landesgeschichte	S. 5, 7-9
Workshops	S. 12, 13, 16
Thematische Führungen	S. 4, 6, 12-17
Fest	S. 19
Filme/Filmreihe	S. 7, 18

## Übersichtsplan zu den Hauptveranstaltungsstellen





Donnerstag,  
22. Juli 2010

10:00 Uhr  
bis 11:00 Uhr

## Eröffnungsveranstaltung am Königsplatz

### Königsplatz, vor der Glyptothek

Der Königsplatz ist ein prägnantes Beispiel dafür, wie Geschichte, Geschichtsinterpretation und Inanspruchnahme von Geschichte ganz unterschiedlich gedeutet, aber auch missbraucht werden können. Dies wird Staatsminister Dr. Ludwig Spaenle in einer Führung in einem weit gespannten Bogen erläutern: von der philhellenischen Gestaltung des Platzes durch Ludwig I. über dessen ideologische wie architektonische Vereinnahmung durch die Nationalsozialisten bis hin zum Königsplatz als historischem Lernort im heutigen demokratischen Bayern.

*Führung: Dr. Ludwig Spaenle, Bayerischer Staatsminister für Unterricht und Kultus*

Mittwoch,  
21. Juli 2010

19:00 Uhr  
bis 21:00 Uhr

## „Was Sie schon immer aus der bayerischen Geschichte wissen wollten“

### Audimax der LMU, Geschwister-Scholl-Platz I

Als die „beliebteste Geschichtsstunde Münchens“ hat die AZ die Bavaristische Ringvorlesung bezeichnet, die seit dem Sommersemester 2000 von Prof. Dr. Hans-Michael Körner vom Historischen Seminar der LMU regelmäßig, und so auch im Sommersemester 2010, veranstaltet wird. Konsequenterweise wurde in all den Jahren davon abgesehen, im Anschluss an die einzelnen Vorlesungen in eine große Publikumsdiskussion einzutreten. Am Mittwoch, dem 21. Juli 2010, um 19 Uhr, also zum traditionellen Ringvorlesungstermin im Audimax der LMU, haben aber nun alle Interessierte die Möglichkeit, ihre Fragen, Zweifel, Probleme, Deutungen und Vermutungen loszuwerden und diese einem Podium von Fachleuten zu präsentieren. Es wird aufregend, vermutlich sogar spannend werden!

*Moderation: Prof. Dr. Hans-Michael Körner*

Podiumsteilnehmer:

*Dr. Gerhard Immler  
Leiter des Geheimen Hausarchivs*

*Dr. Johannes Erichsen  
Präsident der Bayerischen Verwaltung der  
Staatlichen Schlösser, Gärten und Seen*

*Prof. Dr. Reinhold Baumstark  
Vorm. Generaldirektor der Staatlichen Gemälde-  
sammlungen*

*Prof. Dr. Rudolf Schieffer  
Präsident der Monumenta Germaniae Historica*

*Prof. Dr. Andreas Wirsching  
Universität Augsburg*

*Prof. Dr. Maximilian Lanzinner  
Universität Bonn*

*Prof. Dr. Hermann Rumschöttel  
Vorm. Generaldirektor der Staatlichen Archive  
Bayern*

## Ausstellung: Wiederaufbau und Wirtschaftswunder

### Maximilianeum, Max-Planck-Str. 1

Die Landesgeschichte boomt: Über 365.000 Besucherinnen und Besucher strömten im vorigen Jahr in die Würzburger Residenz, um die Bayerische Landesausstellung „Wiederaufbau und Wirtschaftswunder“ zu sehen – die bislang erfolgreichste Geschichtsschau im Freistaat. Im Bayerischen Landtag präsentiert das Haus der Bayerischen Geschichte ausgewählte Höhepunkte der Ausstellung.

Diese Reise in die eigene Vergangenheit fällt sehr unterhaltsam aus – vom Tischkicker, auf dem das „Wunder von Bern“ nachgespielt werden kann, bis hin zur Schlägerbox, aus der Peter Kraus schmettert. So wird auch bei der Ausstellung im Landtag erlebbar, was in Würzburg begeistert: Hier wird Geschichte zum Anfassend präsentiert, bei der sich die Besucher mit ihren eigenen Erinnerungen einbringen können.

### Kommission für bayerische Landesgeschichte bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Die auf ihrem Gebiet führende wissenschaftliche Einrichtung zur Erforschung der bayerischen Geschichte präsentiert am 22. und 23. Juli ihre wichtigsten Projekte und Veröffentlichungen (z. B. den Historischen Atlas von Bayern und das Historische Ortsnamenbuch) im Rahmen der Ausstellung.

*Zugang Mo–Fr über die Westpforte (Stadtseite), barrierefreier Zugang über die Ostpforte.  
An Samstagen, Sonntagen sowie am 13., 14. und 15. Juli 2010 ist die Ausstellung geschlossen.  
Eine begrenzte Anzahl von Gruppenführungen ist nach vorheriger Anmeldung möglich  
(089 – 4126 – 2336 oder 2602).*

## Schülerlandeswettbewerb Erinnerungszeichen 2009/10

### Maximilianeum

Die bayerische Nachkriegsgeschichte von der „Trümmerzeit“ bis hin zum Wirtschaftswunder stand im Mittelpunkt des historischen Schülerlandeswettbewerbs Erinnerungszeichen 2009/10. Eingeladen zur Teilnahme waren schulartübergreifend von den Grundschulen bis hin zu den Gymnasien alle bayerischen Schülerinnen und Schüler. Über 1.200 Schülerinnen und Schüler haben ihre Projektarbeiten bis zum Einsendeschluss am 15. März 2010 eingereicht. Die Landesieger werden nun im Rahmen eines Festaktes am 22. Juli 2010 im Maximilianeum durch den II. Vizepräsidenten des Bayerischen Landtags, Franz Maget, Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle und den Präsidenten des Bayerischen Industrie- und Handelskammertages (BIHK), Prof. Erich Greipl, geehrt.

Mittwoch,  
07. Juli 2010  
bis  
Freitag,  
23. Juli 2010

Mo–Do  
09:00 Uhr  
bis 16:00 Uhr

Freitag  
09:00 Uhr  
bis 13:00 Uhr

Donnerstag,  
22. Juli 2010

11:00 Uhr  
bis 13:00 Uhr

**Eintritt  
nur mit  
persönlicher  
Einladung**



Donnerstag,  
22. Juli 2010  
und  
Freitag,  
23. Juli 2010

**Hausführungen: „Einblicke – Ausblicke“**

**Maximilianeum, Max-Planck-Straße 1**  
Die Führungen durch das Maximilianeum dauern ca. eine Stunde. Sie informieren die Teilnehmenden über die Geschichte des Gebäudes und der gleichnamigen Stiftung, über Kunst und Architektur des Hauses und über den Bayerischen Landtag, der seit 1949 im Maximilianeum seinen Sitz hat.

Donnerstag  
15:30 Uhr  
bis 16:30 Uhr  
  
Freitag  
09:00 Uhr  
bis 10:00 Uhr

*Treffpunkt: Westpforte (Stadtseite), barrierefreier Zugang über die Ostpforte  
Bitte Identitätsnachweis (Personalausweis o. ä.) mitbringen.  
Achtung: Es können jeweils nur max. 100 Personen teilnehmen.  
Nach Ende der Führungen muss das Gebäude verlassen werden.*

Freitag,  
23. Juli 2010

**Präsentation: „Verfolgte Parlamentarier“**

**Maximilianeum**  
Es wird eine elektronische Dokumentation präsentiert, die vom Institut für Zeitgeschichte, München, und vom Haus der Bayerischen Geschichte, Augsburg, für den Bayerischen Landtag erarbeitet wurde. Sie stellt auf wissenschaftlicher Basis all die Parlamentarierinnen und Parlamentarier vor, die in der Zeit der NS-Diktatur verfolgt, verschleppt oder ermordet wurden.

10:30 Uhr  
bis 11:00 Uhr

*Einlass: Westpforte (Stadtseite), barrierefreier Zugang über die Ostpforte  
Bitte Identitätsnachweis (Personalausweis o. ä.) mitbringen.  
Einlass nur, soweit es die räumlichen Kapazitäten zulassen.  
Nach Ende der Präsentation muss das Gebäude verlassen werden.*

Freitag,  
23. Juli 2010

**Podiumsdiskussion: „Das Bayernbild in den Medien“**

**Maximilianeum**  
Was macht Bayern aus? Können sich in einer pluralen Gesellschaft von „Alteingesessenen“ wie Migranten alle Gruppen mit Bayern identifizieren? Welches Bild von Bayern wird heute in den Medien vermittelt? Diese und ähnliche Fragen werden diskutiert von Franz Maget (II. Vizepräsident des Bayerischen Landtags), Prof. Andreas Bönte (Bayerischer Rundfunk), Annette Ramelsberger (Süddeutsche Zeitung), Luise Kinseher (Kabarettistin) und Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle.

13:30 Uhr  
bis 15:00 Uhr

*Moderation: Prof. Dr. Marita Krauss, Universität Augsburg*

*Einlass: Westpforte (Stadtseite), barrierefreier Zugang über die Ostpforte  
Bitte Identitätsnachweis (Personalausweis o. ä.) mitbringen.  
Einlass nur, soweit es die räumlichen Kapazitäten zulassen.  
Nach Ende der Veranstaltung muss das Gebäude verlassen werden.*



**Schule und Landesgeschichte  
Eröffnungsveranstaltung**

**Wilhelmsgymnasium, Thierschstraße 46, Musiksaal**

**Begrüßung:**  
OStD Michael Hotz

**Präsentationen:**  
**Vergessener Widerstand in Bayern.**  
Eine szenische Lesung von Schülerinnen und Schülern des Franz-Marc-Gymnasiums Markt Schwaben in Verbindung mit der Weiße Rose Stiftung e.V.

**Die letzten und die ersten Tage.**  
Fremdsicht und Eigenwahrnehmung am Ende des Zweiten Weltkriegs: Denkwerk-Projekt Dr. Stefan Meining (Bayerischer Rundfunk), Dr. Silvia Wimmer (Gymnasium Neubiberg)

**Naturwissenschaft trifft Geschichte.**  
Das P-Seminar „Waldausstellung“ des Gymnasiums Ottobrunn in Kooperation mit dem Bayerischen Hauptstaatsarchiv

**Fundstücke und ihre Geschichte.**  
Eine historische Spurensuche zum ehemaligen KZ-Außenlager Horgau. Medial aufbereitet und präsentiert von Schülerinnen und Schülern der Realschule Neusäß.

**Schlusswort:**  
Staatsminister Dr. Ludwig Spaenle

**Musikalische Begleitung:**  
Volksmusikensemble des Gymnasiums Neubiberg unter Leitung von OStR Klaus Kaiser, Landesbeauftragter für Volksmusik

**Geschichte im Film: Ludwig II. auf Zelluloid**

**Wilhelmsgymnasium, Physiksaal**  
König Ludwig II. von Bayern: Das ist nicht nur ein Thema für den seriösen Landeshistoriker, sondern auch für den Filmregisseur, für den Poeten, für den emotional gelenkten Dilettanten, für den nostalgisch bewegten Schwärmer. Die Überlieferungslage der Akten zum Geheimnis Ludwigs II. ist das Eine, die Intuition eines künstlerischen Zugriffs auf Person und Problematik des Märchenkönigs das Andere. Dr. Katharina Weigand wird bei ihrer Präsentation des Kätner-Films „Ludwig II.: Glanz und Ende eines Königs“ aus dem Jahre 1955 diese Sehweisen auf dem Hintergrund allgemeiner Reflexionen darüber, wie Geschichte überhaupt in filmische Bilder transformiert wird, zueinander in Beziehung setzen und dem zu erwartenden Ludwig II. „Hype“ des Jahres 2011 die Rationalität der professionellen Geschichtswissenschaft entgegenhalten.

*Vortrag und Diskussionsleitung: Dr. Katharina Weigand*



Donnerstag,  
22. Juli 2010

14:00 Uhr  
bis 15:00 Uhr

Freitag,  
23. Juli 2010

14:00 Uhr  
bis 17:00 Uhr



Donnerstag,  
22. Juli 2010

13:00 Uhr  
bis 17:00 Uhr

## Markt der Möglichkeiten

Wilhelmsgymnasium, Thierschstraße 46

Um lebendig zu bleiben, muss Vergangenheit an nachkommende Generationen weitergegeben werden. Deshalb spielt die schulische Arbeit für die Auseinandersetzung mit Landesgeschichte eine besondere Rolle. Der „Markt der Möglichkeiten“ bietet ein Forum, auf dem Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ihre gemeinsam erarbeiteten Projekte zu Themen von der Antike bis zur Zeitgeschichte vorstellen, diskutieren und im Austausch weiterentwickeln können.

### Peutinger-Gymnasium Augsburg:

- Reformation und Dreißigjähriger Krieg in Augsburg
- Schulgeschichte nach 1945

### Hardenberg-Gymnasium Fürth:

- Mutiger Einsatz eines Zugführers 1944
- Opfer aus Krumbach/Schwaben im KZ Dachau

### Ohm-Gymnasium Erlangen:

- Barock-Tag
- Friedliche Übergabe der Stadt Erlangen 1945
- Städtepartnerschaft Erlangen-Jena und das Ende der DDR
- Erlangen-Nürnberg und die USA

### Gymnasium Vilshofen:

- Bayerisch-tschechische Grenze seit 1948

### Anton-Heilingsbrunner-Realschule Wasserburg:

- Kirchenführer für Kinder, St. Achatz, Wasserburg

### Richard-Wagner-Gymnasium Bayreuth:

- Wiederaufbau und Wirtschaftswunder
- Limesmuseum Aalen als Lernort

### Gunetzhainer-Schule Staatliche Realschule Miesbach:

- Säkularisation des Klosters Weyarn
- Barocker Baumeister Gunetzhainer
- Verteidigung des rätischen Limes

### Albertus-Gymnasium Lauingen:

- Schwäbische Regionalgeschichte

### Leopold-Sonnemann-Realschule Höchberg:

- Leopold Sonnemann, Abgeordneter der Paulskirche
- Würzburg zur NS-Zeit
- Kulturgeschichte Würzburgs

### Staatliche Realschule Neusäß:

- Archäologische Dokumentation des KZ-Außenlagers Horgau

### Institut für Bayerische Geschichte der LMU/Chiemgau-Gymnasium Traunstein/Gymnasium Bad Aibling/Humboldt-Gymnasium Vaterstetten/Staatliche Realschule Vaterstetten

- Denkwerk-Projekt: Fremdsicht und Eigenwahrnehmung am Ende des Zweiten Weltkrieges

### Karls-Gymnasium Bad Reichenhall/Kepler-Gymnasium Weiden:

- Wettbewerbsprojekte im Fach Geschichte

### Adalbert-Stifter-Gymnasium Passau:

- Bayerns Ursprünge: Kelten – Römer – Bajuwaren
- Bayern im Dreißigjährigen Krieg
- Bayern nach dem Krieg: Integration von Vertriebenen und Flüchtlingen

## Markt der Möglichkeiten

Wilhelmsgymnasium, Thierschstraße 46

Öffnung der Schule bedeutet nicht nur das Verlassen der gewohnten Mauern, sondern auch die Kooperation mit externen Partnern. Verschiedene außerschulische Institutionen stellen Projekte vor.

### Bayerisches Hauptstaatsarchiv:

- verschiedene Kooperationsprojekte zu historischen Themen

### Museums-Pädagogisches Zentrum (MPZ):

- MPZ-Ausstellungsprojekt zu Georg Elser in Zusammenarbeit mit der Grundschule Türkenstraße
- MPZ-Hauptschulprojekt zur Museumspädagogik

### Universität Augsburg:

- Kooperationsprojekt „Globaler Vergleich und das Jetzt der Vergangenheit“

### Universität Regensburg:

- Kooperationsprojekt zur Landesgeschichte im Schulunterricht
- Kooperationsprojekt „Benediktiner in Bayern“
- Präsentation von Publikationen zum Königsplatz und zu den „Zeitungszeugen“

### Bayerischer Geschichtslehrerverband e.V.:

- Verschiedene Kooperationsprojekte zu Archäologie und Zeitgeschichte
- Informationen zum Kontaktstudium für Geschichtslehrerinnen und -lehrer

### Weißerose Stiftung e.V.:

- Verschiedene Kooperationsprojekte zu zeitgeschichtlichen Themen

### Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung

- Präsentation von DVDs mit Zeitzeugen-Interviews

### Archiv des Erzbistums München und Freising

- Kooperationsprojekte zu historischen und zeitgeschichtlichen Themen

Donnerstag,  
22. Juli 2010

13:00 Uhr  
bis 17:00 Uhr

## Senioren studieren Geschichte

Wilhelmsgymnasium, Physiksaal

Je eine Schnupperstunde aus dem Seniorenstudium im Dachauer Forum „Kulturgeschichte Bayerns in Europa“ und der Münchner Seniorenakademie des Münchner Bildungswerkes.

### 14:00 Einführung

**14:30 Thema I:** Aus dem langen 19. Jahrhundert: „Geschichte im Dienst der Politik“. Fälschung und Wahrheit in der Geschichtsforschung am Beispiel Historismus und Nationalismus  
Referent: Gerd Modert, Historiker Dauer: 45 Min.

**15:30 Thema II:** Die Aufklärung in Bayern und der Geheimbund der Illuminaten  
Referentin: Ulrike Gierlinger M.A., Dozentin für Geschichte und Kunstgeschichte Dauer: 45 Min.

Donnerstag,  
22. Juli 2010

14:00 Uhr  
bis 17:00 Uhr

Anmeldung beim  
Dachauer Forum:  
info@dachauer-  
forum.de  
oder  
08131-99688-0





Freitag 23. Juli 2010

Legende

- Maximilianeum
- Bayerisches Nationalmuseum
- Wilhelmsgymnasium
- Veranstaltungen im öffentlichem Raum
- Staatsbibliothek
- weitere Spielorte

09:00 Uhr						Maximilianeum															
10:00 Uhr	Münchner Stadtmuseum Führungen „Königliches München“	Bayerisches Hauptstaatsarchiv	Bayerische Staatsbibliothek			09:00 Uhr bis 10:00 Uhr Hausführung „Einblicke - Ausblicke“	Staatsarchiv München	Bayerisches Hauptstaatsarchiv													
10:30 Uhr			Bayerns Geschichte und Kultur online		Maximilianeum		Seminar „Leseübung mit Schriftgut des 18.-20. Jahrhunderts“	Führungen „Landesgeschichte bewahren – Restaurierungs- und Fotowerkstatt des Bayerischen Hauptstaatsarchiv stellen sich vor“													
11:00 Uhr			Bayerische Staatsbibliothek	Bayerisches Hauptstaatsarchiv		„Verfolgte Parlamentarier“															
11:30 Uhr			Ausstellung „Schüler arbeiten im Hauptstaatsarchiv. Präsentation von Schulprojekten“	Führung durch die Bayerische Staatsbibliothek	Vortrag „Die Bayerischen Archive im Internetzeitalter“		09:00 Uhr bis 13:00 Uhr Ausstellung „Wiederaufbau und Wirtschaftswunder“														
12:00 Uhr					Jüdisches Museum																
12:30 Uhr					Überblicksführung																
13:00 Uhr																					
13:30 Uhr																					
14:00 Uhr					Jüdisches Museum			Maximilianeum													
14:30 Uhr					Überblicksführung			Podiumsdiskussion „Das Bayernbild in den Medien“	Bayerisches Nationalmuseum												
15:00 Uhr		Stadtrundgänge 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr Ludwigstraße			Wilhelmsgymnasium																
15:30 Uhr		„Widerstand im Nationalsozialismus in München“			Geschichte im Film: Ludwig II. auf Zelluloid		Bayerisches Nationalmuseum	„Gewappnet zum Turnier: Rotweiß – Blauweiß – Wer weiß?“													
16:00 Uhr		15:00 Uhr bis 16:30 Uhr Schleißheimerstr. „Stadt im Wandel“		Jüdisches Museum			Kuratorenführung „Herrscher im Bild: die Wittelsbacher“														
16:30 Uhr				Überblicksführung																	
17:00 Uhr		16:00 Uhr bis 18:00 Uhr Marienplatz „Die Zeit der Könige“																			
17:30 Uhr								Bayerisches Nationalmuseum													
18:00 Uhr								Musik-Geschichte(n) Eine musikalische Zeitreise durch Bayern													
18:30 Uhr				Gasteig																	
19:00 Uhr				Filmvorführung „Solange noch die Rosen blühen“																	
19:30 Uhr																					
20:00 Uhr				Gasteig																	
20:30 Uhr				Filmvorführung „Daheim sterben die Leut“																	
21:00 Uhr																					

Luisengymnasium

„Wir lebten in einer Oase des Friedens...“

Ausstellung 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Führungen 11:00 Uhr und 14:00 Uhr



## ANGEBOTE DES MPZ IM BAYERISCHEN NATIONALMUSEUM, PRINZREGENTENSTRASSE 3

## RUNDGÄNGE IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Donnerstag,  
22. Juli 2010

10:00 Uhr  
bis 14:30 Uhr

Anmeldung  
beim MPZ  
089-12 13 23 23/24

Donnerstag,  
22. Juli 2010

15:00 Uhr  
bis 17:30 Uhr

Anmeldung  
beim MPZ  
089-12 13 23 23/24

Donnerstag,  
22. Juli 2010  
und  
Freitag,  
23. Juli 2010

Ermäßigter Eintritt  
gegen Vorlage des  
Bons S.20: 1,- Euro.

Freitag,  
23. Juli 2010

10:00 Uhr  
bis 17:00 Uhr

Anmeldung  
beim MPZ  
089-12 13 23 23/24

Freitag,  
23. Juli 2010

14:00 Uhr  
bis 16:30 Uhr

Ermäßigter Eintritt  
gegen Vorlage des  
Bons S.20: 1,- Euro.

### „Ritterlich-königlich-kaiserlich“ Schauplatz Bayern – vom Mittelalter bis zum Königreich

Im Nationalmuseum „erzählen“ vielfältige Objekte von der Geschichte Bayerns: Wappen, Modelle von Burgen und Städten, Ritterrüstungen, Möbel, Herrscherporträts und vieles mehr. Auf „RegionalGeschichtspfadern“ machen wir uns auf Spurensuche zu Objekten aus den Landesteilen Altbayern, Schwaben und Franken und schlagen den Bogen von der Zeit der ersten Agilolfingerherzöge bis zum königlichen Bayern.  
Kostenlose MPZ-Führung für Schulklassen *Dauer: 90 Minuten*  
Jeweils um 10:00 Uhr, 10:30 Uhr, 11:00 Uhr, 11:30 Uhr, 12:00 Uhr, 12:30 und 13:00 Uhr

### „Bayern im Bild“ – Museumsobjekte in Bayern „verorten“

Museumsobjekte haben eine wechselvolle Geschichte „durchlebt“, bevor der Besucher sie bewundert. Die MPZ-Lehrerfortbildung zeigt anhand ausgewählter Objekte des Bayerischen Nationalmuseums, wie im Rahmen von P- oder W-Seminaren Schülerinnen und Schüler Objekten deren Geschichte „zurückgeben“ können. Methoden historischen Arbeitens mit Museen als Kooperationspartnern sind ebenso Thema wie die Vorstellung möglicher Projekte, die die Objekte in ihren regionalgeschichtlichen Kontext einbetten.  
Referenten: StDin C. Hille, MPZ / StD Dr. L. Maier, Maria-Theresia-Gymnasium

### Herrscher im Bild: Die Wittelsbacher

Das Nationalmuseum birgt vielfältige Objekte, die die Herrscher Bayerns ins Bild setzen. Der Bogen spannt sich vom Mittelalter bis zur Frühen Neuzeit, von Agilolfinger-Herzog Tassilo III. auf dem spätgotischen Fresko aus dem Alten Hof über die Grabplatte Kaiser Ludwigs des Bayern aus der Frauenkirche bis zu dem großen Renaissancefürsten Albrecht V., dem Auftraggeber des Antiquariums der Münchner Residenz.  
Kuratorenführung für Erwachsene: Dr. Matthias Weniger, Bayerisches Nationalmuseum  
22. Juli 2010 um 14:00 Uhr sowie 23. Juli 2010 um 15:00 Uhr *Dauer: 60 Minuten*

### Ritter, Helden, Heilige – ein Blick ins Mittelalter

Anhand des reichen Bestandes mittelalterlicher Exponate erarbeiten die Schülerinnen und Schüler in großen Teilen selbsttätig Wissen über mittelalterliche Lebensbedingungen und -formen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der ritterlichen und städtischen Lebenswelt. Im Anschluss daran erfahren die Schüler in einem praktischen Teil, wie sich adelige Kinder im Spiel auf ihr späteres Ritterleben vorbereitet haben. Dazu findet ein Turnier mit Ringstechen und anderen adeligen Tätigkeiten statt.  
Kostenlose MPZ-Führung für Hauptschulklassen *Dauer: 150 Minuten*  
Jeweils um 10:00 Uhr, 11:30 Uhr, 13:00 Uhr und 14:30 Uhr.

### Gewappnet zum Turnier: Rotweiß–Blauweiß–Wer weiß?

Das Ritterturnier steht im Mittelpunkt unserer Familienaktion. Im Museum entschlüsseln wir Wappen, entdecken Rüstungen, Turnierlanzen und Spielregeln. In der Werkstatt kommen wir beim Puzzeln bayerischen Wappen auf die Spur und bemalen „Ritterbecher“. Auch Rüstungen liegen zur Anprobe bereit. In Kooperation mit dem Bayerischen Nationalmuseum.  
Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren *Materialgeld: 2,00 Euro pro Werkstück*



### Faszination des Schreckens? Der nationalsozialistische Kult in München

Odeonsplatz, Treppe der Feldherrnhalle *Veranstalter: MPZ*  
Der Rundgang von der Feldherrnhalle zum Haus der Kunst informiert über die unterschiedlichen Formen der Inszenierung des NS-Kultes.  
Kostenlose Führung für Schulklassen *Dauer: 120 Minuten*  
Jeweils um 10:00 Uhr, 10:30 Uhr, 11:00 Uhr, 11:30 Uhr, 12:00 Uhr und 12:30 Uhr

### „Inszenierung der Macht“ – Nationalsozialismus in München

Haus der Kunst, Treppe zur Prinzregentenstraße *Veranstalter: MPZ*  
Der Rundgang führt vom Haus der Kunst, dem damaligen „Kunsttempel“, über die Feldherrnhalle zum Königsplatz. Dabei informieren wir uns vor Ort über die verschiedenen Formen des NS-Kultes und versuchen, die dahinter stehenden Absichten zu entlarven.  
Kostenlose Führung für Erwachsene *Dauer: 120 Minuten*

### Jüdisches München – Orte, Personen, Geschichte

Taxistand in der Dienenstraße *Veranstalter: MPZ*  
Der Rundgang durch die Münchner Innenstadt führt vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Er macht vertraut mit den vielfältigsten Aspekten der jüdischen Kultur und Geschichte Münchens und deren Untrennbarkeit von der allgemeinen Stadtgeschichte.  
Kostenlose Führung für Erwachsene *Dauer: 120 Minuten*

### Geschichte der Lesben und Schwulen in München

Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz / Glockenbachviertel *Veranstalter: forum homosexualität*  
Der Historiker Albert Knoll begibt sich mit Ihnen auf die Spuren des Themengeschichtspfad „Geschichte der Lesben und Schwulen in München“, der neu vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München herausgegeben wurde.  
Kostenlose Führung für Erwachsene *Dauer: 90 Minuten*

### Stadt im Wandel – Eine Erkundung der Schleißheimer Straße

Treffpunkt Schleißheimer Straße 105 (gegenüber dem Nordbad) *Veranstalter: Stadtarchiv*  
Am Beispiel dieser Straße – einer der ältesten und längsten in München – kann exemplarisch der Prozess des urbanen Wandels während der letzten zwei Jahrhunderte veranschaulicht werden. Das Stadtarchiv mit seiner „Zweitadresse“ Schleißheimer Straße 105 bietet Informationen zur Geschichte der Straße und dient als Ausgangspunkt für geführte Erkundungen und Exkursionen zur sozialen, wirtschaftlichen und architektonischen Topographie der Schleißheimer Straße.  
Teilnehmerzahl: 25



Stadtarchiv München



Landeshauptstadt  
München

Donnerstag,  
22. Juli 2010

10:00 Uhr  
bis 14:30 Uhr

Anmeldung  
beim MPZ  
089-12 13 23 23/24

Donnerstag,  
22. Juli 2010

14:30 Uhr  
bis 16:30 Uhr

Donnerstag,  
22. Juli 2010

15:30 Uhr  
bis 17:30 Uhr

Donnerstag,  
22. Juli 2010

18:00 Uhr  
bis 19:30 Uhr

Donnerstag,  
22. Juli 2010  
und  
Freitag,  
23. Juli 2010

15:00 Uhr  
bis 16:30 Uhr

Voranmeldung ab  
08. Juli 2010 unter  
089-233-0308



Freitag,  
23. Juli 2010

14:30 Uhr  
bis 16:30 Uhr

## Widerstand im Nationalsozialismus in München

**Ludwigstraße, Treppe der Ludwigskirche** Veranstalter: MPZ  
Widerstand im Nationalsozialismus wird in München gerne auf die Gruppe der „Weißen Rose“ reduziert. Zwar ist der gewaltfreie Widerstand dieser Studentengruppe Bestandteil der Führung, doch gilt es, auch andere Formen des Widerstandes vorzustellen. In räumlicher Nähe zur Ludwig-Maximilians-Universität begeben wir uns auf die Spuren weiterer Widerständler. So sind hier der Kreis um den Schaltechnik-Lehrling Walter Klingenberg und der Hitlerattentäter Georg Elser zu nennen. Dabei wollen wir den unterschiedlichen sozialen Voraussetzungen, Motivationen und Formen des Widerstandes gegen den Nationalsozialismus nachgehen.

Kostenlose Führung für Erwachsene

Dauer: 120 Minuten

Freitag,  
23. Juli 2010

16:00 Uhr  
bis 18:00 Uhr

Teilnehmergebühr  
5,00 Euro

## Die Zeit der Könige – von der Glyptothek bis Neuschwanstein

**Marienplatz, Mariensäule** Veranstalter: MVHS  
Vom „Bürgerkönig“ bis zum „Reservekönig“: Fünf bayerische Könige und der Prinzregent prägten seit 1806 über ein Jahrhundert das Land. Am meisten bleiben wohl der entschlossene Ludwig I. und sein Enkel, der überforderte und träumerische Ludwig II., im Gedächtnis der Menschen präsent.

Stadtführung mit Paul Gaedtko Teilnehmerzahl: 25

Dauer: 120 Minuten

Samstag,  
24. Juli 2010

09:50 Uhr  
bis 15:30 Uhr

Kosten: 2,50 Euro  
und S-Bahnfahrt

## München und das KZ Dachau

**Treffpunkt: Marienplatz, Fischbrunnen** Veranstalter: Dachauer Forum e.V.  
Die Überblicksführung durch die KZ-Gedenkstätte Dachau nimmt besonders die Beziehungen zur „Hauptstadt der Bewegung“ in den Blick.  
Referent: Gerd Modert, Historiker

Anmeldung bis 16. Juli 2010 unter [info@dachauer-forum.de](mailto:info@dachauer-forum.de) oder Tel. 08131-99688-0

Samstag,  
24. Juli 2010

14:00 Uhr  
bis 16:00 Uhr

Teilnehmergebühr  
5,00 Euro

## Reformation und Gegenreformation in München

**Theatinerkirche, Odeonsplatz** Veranstalter: MVHS  
Zahlreiche Spuren der reformatorischen Bewegung und insbesondere der prägenden gegenreformatorischen Anstrengungen der bayerischen Herzöge und Kurfürsten lassen sich in München finden. Diese sollen im Rahmen dieses Stadtrundganges nachverfolgt werden.  
Stadtführung mit Dr. Barbara Kink

Dauer: 120 Minuten

Sonntag,  
25. Juli 2010

14:00 Uhr  
bis 16:00 Uhr

Teilnehmergebühr  
5,00 Euro

## Jüdisches Leben in München einst und jetzt

**Dienersstraße gegenüber Feinkost Dallmayr** Veranstalter: MVHS  
65 Jahre nach dem Ende des Völkermords an den Juden Europas pulsiert jüdisches Leben in München mit einer erstaunlichen Kraft und Vielfalt. Der Rundgang führt an ausgewählte Orte jüdischen Schaffens, Glaubens und Leidens.  
Stadtführung mit Gerd Modert

Dauer: 120 Minuten



Landeshauptstadt  
München

Stadtarchiv München

## WEITERE MUSEUMSFÜHRUNGEN

### Eine Führung zur Geschichte des Hildebrandhauses und seiner Bewohner

**Monacensia, Maria-Theresia-Straße 23** Veranstalter: Monacensia  
Das Hildebrandhaus am Bogenhausener Isarhochufer wurde 1898 von dem Bildhauer Adolf von Hildebrand als Atelier- und Wohnhaus erbaut. Seit 1977 ist die Künstlervilla Sitz der Monacensia, die mit ihren beiden Abteilungen Literaturarchiv und Bibliothek sowie ihren Ausstellungen und Veranstaltungen als kulturelle Institution des literarischen München bestens bekannt ist. Die Geschichte des Hauses führt nach dem Tod seines Erbauers über die Emigration seines einzigen Sohnes Dietrich von Hildebrand zu Elisabeth Braun, einer evangelischen Christin jüdischer Herkunft, der neuen Besitzerin, die 1941 von den Nationalsozialisten enteignet und ermordet wurde.  
Führung: Dr. Elisabeth Tworek, Leiterin der Monacensia

Dauer: 90 Minuten

Donnerstag,  
22. Juli 2010

17:00 Uhr  
bis 18:30 Uhr

### Überblicksführungen im Jüdischen Museum München

**Jüdisches Museum, St.-Jakobs-Platz I** Veranstalter: Jüdisches Museum  
Das Jüdische Museum München am St. Jakobs-Platz zeichnet seit seiner Eröffnung im März 2007 die Geschichte der Münchner Juden nach, mit all ihren Lücken, und bietet vielschichtige Einblicke in jüdische Kultur und Tradition. In der Dauerausstellung „Stimmen Orte Zeiten“ können die Besucherinnen und Besucher interessante und spannende Einblicke hierzu gewinnen und sich mit der Frage auseinandersetzen, was der Neubau des Museums, die Synagoge und das Gemeindezentrum für die Bewohner der Stadt München bedeuten.  
22. und 23. Juli 2010 um 12:00 Uhr, 14:00 Uhr und 16:00 Uhr

Dauer: 60 Minuten

Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist der Informationstresen im Jüdischen Museum München.

Donnerstag,  
22. Juli 2010  
und  
Freitag,  
23. Juli 2010

12:00 Uhr  
bis 17:00 Uhr

### Königliches München

**Münchner Stadtmuseum, St.-Jakobs-Platz I** Veranstalter: MPZ  
Die Führung im Königssaal der Ausstellung „Typisch München!“ im Münchner Stadtmuseum mit anschließendem Stadtrundgang von der Schrammehalle bis zum Max-Josef-Platz beschäftigt sich mit München als Hauptstadt des monarchischen Bayern.  
Kostenlose Schulklassenführung im Museum mit Stadtrundgang  
Jeweils um 10:00 Uhr, 11:00 Uhr, 12:00 Uhr und 13:00 Uhr

Dauer: 120 Minuten

Freitag,  
23. Juli 2010

10:00 Uhr  
bis 15:00 Uhr

Anmeldung  
beim MPZ  
089-12 13 23 23/24

### Nationalsozialismus in München – Chiffren der Erinnerung

**Münchner Stadtmuseum** Veranstalter: MPZ  
Die MPZ-Lehrerfortbildung in der Dauerausstellung des Münchner Stadtmuseums stellt Möglichkeiten vor, wie anhand ausgewählter Exponate die für die bayerische Landeshauptstadt heute noch so heikle Sonderrolle Münchens im „Dritten Reich“ als „Hauptstadt der Bewegung“ und „Hauptstadt der Deutschen Kunst“ vermittelt werden kann.  
Anhand eines laufenden P-Seminars, das einen Audioguide zur Ausstellung entwickelt, soll den Lehrkräften Einblick in die Projektarbeit gegeben werden.

### Schüler führen Schüler, Kostenlose Führung für Schulklassen

Schüler, die sich im Rahmen des o.g. P-Seminars mit der Ausstellung beschäftigen, bieten einen Museumsrundgang zum Thema an.  
Jeweils um 10:00 Uhr, 11:00 Uhr und 12:00 Uhr

Dauer: 60 Minuten

Freitag,  
23. Juli 2010

14:30 Uhr  
bis 17:00 Uhr

10:00 Uhr  
bis 13:00 Uhr

Anmeldung jeweils  
beim MPZ  
089-12 13 23 23/24



JÜDISCHES MUSEUM MÜNCHEN



münchner  
stadtmuseum



Donnerstag,  
22. Juli 2010  
bis  
Freitag  
23. Juli 2010

## „Die Staatlichen Archive Bayerns – Häuser der Landesgeschichte“

**Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Schönfeldstr. 5–11**  
Die Staatlichen Archive Bayerns verwahren die schriftliche Überlieferung des Herzogtums, Kurfürstentums, Königreichs und des Freistaats Bayern vom 8. bis ins beginnende 21. Jahrhundert. Das macht sie zu „Häusern der Landesgeschichte“, die wertvolle Quellen unter anderem für wissenschaftliche, familiengeschichtliche und heimatkundliche Zwecke zur Verfügung stellen. In einer kleinen Ausstellung präsentieren sich die Staatlichen Archive Bayerns.  
22. Juli 2010 08:30–18:30 Uhr und 23. Juli 2010 08:30–13:30 Uhr

**Führungen: „Schatzkammern der bayerischen Geschichte“:**  
Hausführungen durch das Bayerische Hauptstaatsarchiv und das Staatsarchiv München  
Ort: Bayerisches Hauptstaatsarchiv Dauer: 30 Minuten  
22. Juli 2010, 09:00 Uhr, 10:00 Uhr, 11:00 Uhr, 12:00 Uhr, 13:00 Uhr, 14:00 Uhr, 15:00 Uhr  
23. Juli 2010, 09:00 Uhr, 10:00 Uhr, 11:00 Uhr, 12:00 Uhr  
Führungen durch das Staatsarchiv München, Schönfeldstr. 3 Dauer: 30 Minuten  
22. Juli 2010, 09:30 Uhr, 10:30 Uhr, 11:30 Uhr, 12:30 Uhr, 13:30 Uhr, 14:30 Uhr  
23. Juli 2010, 09:30 Uhr, 10:30 Uhr, 11:30 Uhr, 12:30 Uhr

**Führung: „Landesgeschichte bewahren – Restaurierungs- und Fotowerkstatt des Bayerischen Hauptstaatsarchivs stellen sich vor“**  
Ort: Bayerisches Hauptstaatsarchiv  
Führungen  
22. Juli 2010, 09:30 Uhr, 11:00 Uhr, 14:00 Uhr, und 23. Juli 2010, 09:30 Uhr, 11:00 Uhr

**„Dachbodenfund! Archivare bestimmen privates Schriftgut“**  
Ort: Bayerisches Hauptstaatsarchiv  
Beratungsgespräche zu mitgebrachtem Schriftgut  
22. Juli 2010, 10:00–13:00 Uhr, 14:00–17:00 Uhr

**Vortrag: „Die bayerischen Archive im Internetzeitalter. Digitale Präsentationen von Urkunden und anderen Archivalien der Staatlichen Archive Bayerns“**  
Ort: Bayerisches Hauptstaatsarchiv  
22. Juli 2010, 17:00 Uhr, und 23. Juli 2010, 10:45 Uhr

**Seminar: „Leseübungen mit Schriftgut des 18.–20. Jahrhunderts“**  
Ort: Staatsarchiv München, Schönfeldstr. 3  
22. Juli 2010, 10:00 Uhr, 14:00 Uhr, und 23. Juli 2010, 10:00 Uhr

**Ausstellung: „Schüler arbeiten im Hauptstaatsarchiv. Präsentation von Schülerprojekten“**  
Ort: Wilhelmsgymnasium, Thierschstr. 46 Bayerisches Hauptstaatsarchiv  
22. Juli 2010, 13:00–17:00 Uhr 23. Juli 2010, 10:00–13:00 Uhr



## Führung durch die Ausstellung „bella figura“ – Italienische Buchmalerei in der Bayerischen Staatsbibliothek

**Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16**  
In Verbindung mit der in diesem Jahr stattfindenden Landesausstellung „Bayern – Italien“ des Hauses der Bayerischen Geschichte präsentiert die Bibliothek entsprechende Spitzenstücke aus ihrem reichhaltigen Bestand in einer Schatzkammerausstellung.

Die gezeigten Handschriften datieren vom 10. bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts. Die Inhalte und die Herkunft der Handschriften sind ganz unterschiedlich. Manche wurden von der Münchner Hofbibliothek seit 1558 angekauft, der größere Teil jedoch stammt aus verschiedenen bayerischen Klöstern, die im Zuge der Säkularisation aufgelöst wurden. Allesamt sind es jedoch der Bildung förderliche und die Diskussion anregende Texte mit schönen, interessanten und künstlerisch hochrangigen Miniaturen aus Italien – dem Land, dessen kulturelle Errungenschaften schon damals für Bayern wichtige und anregende Impulse boten.

## Bayerns Geschichte und Kultur im Internet: Die Bayerische Landesbibliothek Online

**Bayerische Staatsbibliothek**  
Die Bayerische Landesbibliothek Online ist ein multimediales Internetportal mit zahlreichen Informationen zur Geschichte und Kultur Bayerns. Der Vortrag stellt die wichtigsten Module vor und demonstriert, wie man am besten suchen kann. Dabei wird das Historische Lexikon Bayerns, ein Online-Sachlexikon zur bayerischen Geschichte, besonders berücksichtigt.

## Führung durch die Bayerische Staatsbibliothek

**Bayerische Staatsbibliothek**  
Die Bayerische Staatsbibliothek ist in einem Gebäude untergebracht, das 1832 bis 1843 von Friedrich von Gärtner als Bibliotheksgebäude errichtet wurde. Die Führung geht auf die Geschichte des Hauses ein, stellt aber auch die aktuellen Lesesäle und Serviceeinrichtungen vor.

Donnerstag,  
22. Juli 2010

16:00 Uhr  
bis 17:00 Uhr

Donnerstag,  
22. Juli 2010  
und  
Freitag,  
23. Juli 2010

Donnerstag  
14:00 Uhr  
bis 15:00 Uhr

Freitag  
10:00 Uhr  
bis 11:00 Uhr

Donnerstag,  
22. Juli 2010  
und  
Freitag,  
23. Juli 2010

Donnerstag  
15:00 Uhr  
bis 16:00 Uhr

Freitag  
11:00 Uhr  
bis 12:00 Uhr



Mittwoch,  
21. Juli 2010  
bis  
Samstag,  
24. Juli 2010

Eintritt je Film  
5,00 Euro

## Bayerische Heimatfilme: Eine Revue des 20. Jahrhunderts

Kulturzentrum Gasteig, Vortragssaal der Bibliothek, Rosenheimer Straße 5 Veranstalter: MVHS  
Heiß geliebt, vielfach geschmäht, gelegentlich voll abgründiger Kritik: Der Heimatfilm hat es stets verstanden, die Gemüter zu bewegen. Der Zyklus von sechs Heimatfilmen vereint herausragende Beispiele des Genres und bietet ein Kaleidoskop der politischen und gesellschaftlichen Entwicklung Bayerns und Deutschlands im 20. Jahrhundert.

Vor jedem Film gibt es eine kurze Einführung zu Film und Thematik, im Anschluss die Gelegenheit zum Gespräch.

Einführung und Filmgespräch: Ursula Jeshel-Noever

### Der Rebelle

R: Luis Trenker, D 1932, 82 Min., SW

Im durch Napoleon besetzten Tirol wird aus dem Studenten Severin Anderlan ein zu allem entschlossener Rebelle und Freiheitskämpfer.

Mittwoch, 21. Juli 2010, 19:00 bis 21:00 Uhr

### Solange noch die Rosen blüh'n

R: Hans Deppe, D 1956, 96 Min.

Die gestresste Kinderärztin Dr. Helga Wagner verliebt sich bei einem Bergwochenende in den Naturburschen Michael. Unversehens steht sie vor der Wahl zwischen Stadt und Land, Beruf und Familie.

Freitag, 23. Juli 2010, 18:00 bis 19:45 Uhr

### Rama dama

R: Joseph Vilsmaier, D 1991, 105 Min.

In den Wirren des Kriegsendes flüchtet die Münchenerin Kati aufs Land und glaubt ihren Mann Felix an der Ostfront verschollen. Sie verliebt sich in den Soldaten Hans.

Samstag, 24. Juli 2010, 18:00 bis 20:00 Uhr

### Bergkristall

R: Harald Reinl, D/A 1949

86 Min., SW, ab 12 Jahren

Der Tiroler Bergbauernsohn Franz liebt die schöne Sanna, die als einzige zu ihm hält, als er des Mordes bezichtigt wird und die Dorfgemeinschaft ihm den Rücken kehrt.

Donnerstag, 22. Juli 2010, 19:00 bis 21:00 Uhr

### Daheim sterben die Leut'

R: Klaus Gietinger, Leo Hiemer, D 1985,

103 Min., ab 12 Jahren

„Eine Satire über bizarre Brüche, Obrigkeitshörigkeit und Bigotterie im Allgäu.“ – Der Spiegel

Freitag, 23. Juli 2010, 20:00 bis 22:00 Uhr

### Hierankl

R: Hans Steinbichler, D 2003, 95 Min.

Einem Impuls am Münchner Bahnhof folgend kehrt Lene zu ihrer Familie am Rand der Alpen zurück und stürzt sich in eine Affäre mit einem alten Freund der Eltern.

Samstag, 24. Juli 2010, 20:30 bis 22:30 Uhr

## Historischer Dokumentarfilm: München 1945

Filmmuseum im Münchner Stadtmuseum, St. Jakobs-Platz 1 Mitveranstalter: Stadtarchiv

Kurz nach Kriegsende filmten Kameraleute unter Leitung von Willy Cronauer die zerstörte Stadt. Ausgehend von der Isar und dem Marienplatz werden die Trümmer und das Leben in den Ruinen dokumentiert. Das Stadtarchiv und das Filmmuseum haben die einmaligen historischen Aufnahmen restauriert und identifiziert und machen sie auf einer DVD in der Edition Filmmuseum der Öffentlichkeit zugänglich.

## „Wir lebten in einer Oase des Friedens ...“ Geschichte einer jüdischen Mädchenschule 1926–1938

### Ausstellung mit Führungen

Luisengymnasium, Luisenstr. 7

Die Ausstellung, die mit dem Tassilo-Kulturpreis der Süddeutschen Zeitung ausgezeichnet wurde, erzählt die Geschichte einer besonderen Schule in einer besonderen Zeit. Junge jüdische Frauen aus dem gesamten Deutschen Reich kamen während der NS-Herrschaft nach Wolfratshausen ins Isartal, um sich vor Anfeindung und Ausgrenzung zu schützen oder sich auf ihre Auswanderung vorzubereiten. Im Zentrum der Ausstellung stehen die Erinnerungen ehemaliger Schülerinnen, die in Israel, den USA, England und Kanada mit der Kamera aufgezeichnet wurden. Ihre Lebenswege und Geschichten vermitteln einen bewegenden, sehr persönlichen Eindruck der damaligen Zeit.

Ein Projekt des Historischen Vereins Wolfratshausen.

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 – 17:00 Uhr

### Führungen durch die Ausstellung:

22.07.2010 und 23.07.2010

11:00 Uhr und 14:00 Uhr



Donnerstag,  
22. Juli 2010  
bis  
Freitag,  
23. Juli 2010

## Musik-Geschichte(n). Eine musikalische Zeitreise durch Bayern

Bayerisches Nationalmuseum

Veranstalter: MPZ

Das MPZ lädt in Kooperation mit dem Bayerischen Nationalmuseum und der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit zum großen, von Antenne Bayern unterstützten Abschlussfest des Forums ein. Der unterhaltsame Streifzug durch die bayerische Kultur und Geschichte spannt einen Bogen von der Alten Musik der barocken Höfe bis zur Münchner Kleinkunst der Gegenwart.

Die Freisinger Hofmusik spielt Werke der Höfe in Bayreuth, Freising und München. Christine Wunnicke liest Autobiographisches des berühmten Kastraten Filippo Balatri. Die Couplet-AG legt ihren kabarettistischen Finger in historische Wunden der Sozialgeschichte – und am Ende können Sie sogar noch selbst mitsingen, angeleitet von Thomas Höhenleitner.

Moderation: Antje Müller-Diestel, Antenne Bayern

Die Camatti-Bar und der Museumsshop sind geöffnet.

Freitag,  
23. Juli 2010

17:00 Uhr  
bis 20:00 Uhr

Ermäßigter Eintritt  
gegen Vorlage des  
Bons S.20: 1,- Euro.

Donnerstag,  
22. Juli 2010

17:00 Uhr  
bis 19:00 Uhr

Eintritt: 4,00 Euro



Stadtarchiv München



Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Wir danken unseren Kooperationspartnern:



## Internetadressen

Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen  
[www.alp.dillingen.de](http://www.alp.dillingen.de)  
Archiv des Erzbistums München und Freising  
[www.erzbistum-muenchen.de/dioezesanarchiv](http://www.erzbistum-muenchen.de/dioezesanarchiv)  
Bayerischer Landtag  
[www.bayern.landtag.de](http://www.bayern.landtag.de)  
[www.maximilianeum-online.de](http://www.maximilianeum-online.de)  
Bayerische Staatsbibliothek  
[www.bsb-muenchen.de](http://www.bsb-muenchen.de)  
Bayerisches Nationalmuseum  
[www.bayerisches-nationalmuseum.de](http://www.bayerisches-nationalmuseum.de)  
Dachauer Forum  
[www.dachauer-forum.de](http://www.dachauer-forum.de)  
Haus der Bayerischen Geschichte  
[www.hdbg.de](http://www.hdbg.de)  
Historischer Verein Wolftrathausen  
[www.histvereinwor.de](http://www.histvereinwor.de)  
Jüdisches Museum  
[www.juedisches-museum.muenchen.de](http://www.juedisches-museum.muenchen.de)  
Ludwig-Maximilians-Universität München  
[www.uni-muenchen.de](http://www.uni-muenchen.de)

## Impressum

**Redaktion:**  
Monika Franz, Dr. Christof Hangkofer,  
Christoph Huber, Werner Karg  
Bayerische Landeszentrale für  
politische Bildungsarbeit im

Bayerischen Staatsministerium für  
Unterricht und Kultus

Praterinsel 2,  
80538 München

[www.politische-bildung-bayern.de](http://www.politische-bildung-bayern.de)

**Layout:**  
trendhouse Eventmarketing  
Rosenheimerstr. 145 e  
81671 München

[www.trendhouse.de](http://www.trendhouse.de)

**Druck:**  
FIBO Druck  
Fichtenstr. 8  
82061 Neuried

[www.fibodruck.de](http://www.fibodruck.de)

Lehrstuhl Geschichtsdidaktik der LMU München  
[www.did.geschichte.uni-muenchen.de](http://www.did.geschichte.uni-muenchen.de)  
Monacensia  
[www.monacensia.net](http://www.monacensia.net)  
Museums-Pädagogisches Zentrum  
[www.mpz.bayern.de](http://www.mpz.bayern.de)  
Münchner Volkshochschule  
[www.mvhs.de](http://www.mvhs.de)  
Staatlichen Archive  
[www.gda.bayern.de](http://www.gda.bayern.de)  
Stadtarchiv  
[www.muenchen.de/stadtarchiv](http://www.muenchen.de/stadtarchiv) oder  
[www.archive-muenchen.de](http://www.archive-muenchen.de)  
Universität Regensburg  
[www.uni-regensburg.de](http://www.uni-regensburg.de)  
Universität Augsburg  
[www.uni-augsburg.de](http://www.uni-augsburg.de)  
Weiße Rose Stiftung e.V.  
[www.weisse-rose-stiftung.de](http://www.weisse-rose-stiftung.de)

## Bildnachweis

Bildarchiv Bayerischer Landtag: Titel, S. 2, 3, 5, 6, 13, 14, 19  
Bayerisches Hauptstaatsarchiv: Titel, S. 16  
Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit: S. 3  
Bayerisches Nationalmuseum: Titel, S. 12  
Bayerische Staatsbibliothek: Titel, S. 3, 17  
Robert Bosch Stiftung/Foto: Irmj Gessner: Titel, S. 2, 7, 8, 9  
Bundesarchiv: Titel, S. 4, 13, 14  
Foto: Coco Lang, S. 15  
Dachauer Forum, S. 9  
Deutsches Filminstitut: Titel, S. 7  
Globus-Film: Titel, S. 18  
Haus der Bayerischen Geschichte: Titel, S. 5, 19  
Monacensia: S. 15  
MPZ: Titel, S. 2, 3, 4, 13  
Münchner Stadtarchiv: Titel, S. 15, S. 18  
Münchner Stadtmuseum: Titel, S. 4  
Perathon Medien GmbH: Titel, S. 18  
Wilhelmsgymnasium: Titel, S. 3, 7, 8, 9

Die Landeszentrale konnte die Urheberrechte nicht bei allen Bildern dieser Ausgabe ermitteln. Sie ist aber bereit, glaubhaft gemachte Ansprüche nachträglich zu honorieren.

# GUTSCHEIN

Gegen Vorlage dieses Bons erhalten Sie  
im Bayerischen Nationalmuseum den  
ermäßigten Eintritt von  
**1,- EURO.**

BAYERISCHES  
NATIONAL  
MUSEUM

